

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

Personale Informationsmittel

Angelika KAUFFMANN

Literatur

AUSSTELLUNGSKATALOG

26-2 *Erlesen. Angelika Kauffmann und die Literatur* : [Magazin zur Ausstellung. Hrsg. vom Förderverein "Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg" in Kooperation mit dem vorarlberg museum. ... anlässlich der Ausstellung "Erlesen. Angelika Kauffmann und die Literatur" Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg, 1. Mai bis 31. Oktober 2026] / Thomas Hirtenfelder ; [Bettina Baumgärtel]. - Schwarzenberg : Förderverein "Freunde Angelika Kauffmann Museum", 2026. - 74 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-200-11221-6 : Preis nicht mitgeteilt **[##0169]**

Der vorletzte Katalog zu den inzwischen jährlich veranstalteten Themenausstellungen des Fördervereins "Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg"¹ wurde erst vor zwei Wochen besprochen.² Dabei stieß der Rezensent auf die Ankündigung der neuesten Ausstellung zum Thema Literatur im Werk der Malerin Angelika Kauffmann (Chur 1741 - Rom 1807), die vom 1. Mai bis 31. Oktober 2026 gezeigt wird, und so sei der dazugehörige Katalog hier gleich kurz vorgestellt, kurz deswegen, weil es genügt, zur Person der Malerin und dem Museum auf die vorhergehende Rezension zu verweisen.

Im ersten Teil (S. 6 - [45]) stellt der Kurator Thomas Hirtenfelder die von der Malerin gepflegten Bildgattungen vor, hier die *Historienmalerei* als dem zweiten Schwerpunkt neben der Porträtmalerei (die im vorhergehenden Ka-

¹ <https://angelika-kauffmann.com/publikationen> [2026-05-14].

² *Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode* : [Magazin zur Ausstellung. ... anlässlich der Ausstellung "Im Gewand. Angelika Kauffmann und die Mode" Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg, 1. Mai bis 2. November 2025] / Thomas Hirtenfelder. [Hrsg. vom Förderverein "Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg". In Kooperation mit dem Vorarlberg Museum]. - Schwarzenberg : Förderverein "Freunde Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg", 2025. - 63 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-200-10471-6 : EU 26.00 [##0132]. - Rez.: **IFB 26-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13672>

talog im Mittelpunkt stand), beginnend mit Gemälden zu Sophokles und Euripides, sodann in zwei umfangreichen Abschnitten zu Torquato Tasso und William Shakespeare.³ Ihrer Beziehung zu *Johann Gottfried Herder*, den sie porträtierte und der sie als „vielleicht die kultivierteste Frau in Europa“ (S. 27) bezeichnete, gilt ein weiterer Abschnitt, auf den, unter Übergehung zweier weiterer Themen, ein solcher über *Friedrich Gottlieb Klopstock* folgt, dessen **Messias** sie während ihrer Londoner Zeit las und für den sie Illustrationen schuf.⁴ Der letzte Abschnitt gilt dem *Ossian*. Der Text gewinnt dank der zahlreich eingestreuten Zitate an Anschaulichkeit.

Letzteres trifft auch auf den zweiten Teil des Katalogs zu, in dem die Kauffmann-Spezialistin Bettina Baumgärtel *Angelika Kauffmann als Buchillustratorin und Büchersammlerin* vorstellt (S. [46] - [69]). Auf ersterem Gebiet war die Künstlerin auch deswegen erfolgreich, weil während ihrer Zeit in London (1766 - 1781) immer mehr „Lesende illustrierte Bücher allein wegen des Wertes ihrer Illustrationen erwarben“ (S. 27). *Die Büchersammlerin*, die „eine umfangreiche Bibliothek von vermutlich mehr als 300 Büchern, Stichwerken und illustrierten Bänden“ besaß, bekam von Goethe als Dank für Illustrationsentwürfe über seinen Verleger Georg Joachim Göschen zahlreiche Werke u.a. von Wieland und Herder geschenkt, die Göschen „wohl verpackt, unter der bekannten Adresse an Hrn. Tischbein nach Rom“ schickte. Auch wem Kauffmann lt. Testament ihre Bücher - getrennt nach Sprachen - überließ, ist bekannt (S. 51; so auch für die Zitate). Der Anhang enthält, wie schon der Vorgängerband, Informationen zu *Leben und Werk* sowie Verzeichnisse der vorgestellten *Gemälde, Grafik, der Dokumente und Bücher* und von *Kunsth Handwerk*, dazu ein Verzeichnis der *Literatur*.⁵

Da dieser überaus interessante Katalog nicht nur die Kunst, sondern auch die Literatur sowie das Buchwesen betrifft, sollte man hoffen, daß er, anders als sein Vorgänger, für den es nur drei Besitznachweise gibt, von zahlreicheren Bibliotheken in Deutschland angeschafft wird.

Klaus Schreiber

QUELLE

³ Für zwei Gemälde zu Shakespeare-Stücken konnte sie im Jahr 1789 dem Londoner Kupferstecher und Verleger John Boydell (1719 - 1804) für dessen Shakespeare Gallery „four hundred guineas“ (S. 25) berechnen.

⁴ Auf S. 38 findet man das Faksimile eines Briefs von ihr an Klopstock aus dem Jahr 1770.

⁵ Hier fehlt der unverzichtbare Band **Die Shakespeare-Illustration (1594 - 2000)** : bildkünstlerische Darstellungen zu den Dramen William Shakespeares ; Katalog, Geschichte, Funktion und Deutung ; mit Künstlerlexikon, klassifizierter Bibliographie und Registern / im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, kompiliert, verfaßt und hrsg. von Hildegard Hammerschmidt-Hummel. - Wiesbaden : Harrassowitz ; Mainz : Akademie der Wissenschaften und der Literatur. - 29 cm. - ISBN 3-447-04626-0 : EUR 228.00 [7359]. - Teil 1 (2003). - XXXV, 459 S. : Ill. - Teil 2. Katalog : Abbildungen 0001 - 1493. - 2003. - VI, 611 S. - Teil 3. Katalog : Abbildungen 1494 - 3000. - 2003. - VI S., S. 613 - 1259. - Rez.: **IFB 04-1-153** [die lange Rezension wurde leider überschrieben]. - Kauffmann ist im *Künstlerlexikon* auf S. 257 mit Fundstellen nachgewiesen.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13691>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13691>